

Inhalt

Teil I Die Aufnahme des Werkes zu Lebzeiten

DIE LYRIK

Günter Blöcker: <i>Die gestundete Zeit</i> [1954]	13
Siegfried Unseld: <i>Anrufung des Großen Bären</i> [1956]	16
Helmut Heißenbüttel: Gegenbild der heillosen Zeit [Zu <i>Anrufung des Großen Bären</i> , 1957]	20
Hans Egon Holthusen: Kämpfender Sprachgeist. Die Lyrik Ingeborg Bachmanns [1958]	24

VOM VERS ZUR PROSA

Rudolf Hartung: Vom Vers zur Prosa.

Zu Ingeborg Bachmanns <i>Das dreißigste Jahr</i> [1961]	53
Horst Bienek: Immer geht es um: <i>Alles</i> [1961]	61
Joachim Kaiser: Ingeborg Bachmann [1963]	65
X Marcel Reich-Ranicki: Ingeborg Bachmann oder Die Kehrseite des Schreckens [1963]	69
Lothar Baier: Protest und Abkehr. Notizen zur Lyrik Ingeborg Bachmanns [1964]	82
Christa Wolf: Die zumutbare Wahrheit. Prosa der Ingeborg Bachmann [1966]	96
Peter Demetz: Ingeborg Bachmann [1970]	108

DIE HÖRSPIELE

[Wolf Wondratschek/] Jürgen Becker: War das Hörspiel der fünfziger Jahre reaktionär? Eine Kontroverse am Beispiel von Ingeborg Bachmanns <i>Der gute Gott von Manhattan</i> [1970]	113
---	-----

Wolfgang Hädecke: Die Hörspiele der Ingeborg Bachmann [1971]	118
---	-----

DER ROMAN *MALINA*

Walter Helmut Fritz/Helmut Heißenbüttel:

Über Ingeborg Bachmanns Roman <i>Malina</i> [1971]	132
Reinhard Baumgart: Ingeborg Bachmann – <i>Malina</i> [1971]	141
XGünter Blöcker: Auf der Suche nach dem Vater [1971]	149
Rudolf Hartung: Dokument einer Lebenskrise [1971]	153
Gabriele Wohmann: Nachtwald voller Fragen [1971]	158
Hans Mayer: <i>Malina</i> oder Der große Gott von Wien [1971]	162
Friedrich Wilhelm Korff: Ingeborg Bachmanns Falschspiel mit der Liebe [1971]	166
Joachim Kaiser: Liebe und Tod einer Prinzessin [1971]	178
Angelika Mechtel: Vor fünfzig Jahren oder in fünfzig Jahren [1971]	183

ZUM ERZÄHLUNGSBAND *SIMULTAN*

Marcel Reich-Ranicki: Die Dichterin wechselt das Repertoire [1972]	188
Jean Améry: Trotta kehrt zurück [1972]	192

NACHRUFE

Klara Obermüller: <i>Undine geht</i> [1973]	197
Jean Améry: Am Grabe einer ungekannten Freundin [1973]	200

Teil 2 Die posthume Aufnahme des Werkes

I Besprechungen der Werkausgabe

Hermann Burger: <i>Undine bleibt</i> [1978]	205
Peter Horst Neumann: <i>Vier Gründe einer Befangenheit. Über Ingeborg Bachmann</i> [1978]	217

II Interpretationsversuche zum Gesamtwerk

Barbara Völker-Hezel: <i>Nicht das Reich der Männer und nicht das der Weiber. Ingeborg Bachmanns Blick auf das ganze Unglück</i> [1982]	231
Bernhard Casper: <i>Die Grenze der Sprache. Überlegungen zum Werke Ingeborg Bachmanns</i> [1983]	249
• Sigrid Weigel: »Ein Ende mit der Schrift. Ein anderer Anfang.« Zur Entwicklung von Ingeborg Bachmanns Schreibweise [1984]	265
× [Elfriede Jelinek: <i>Der Krieg mit anderen Mitteln</i> [1984]	311
× [Paolo Chiarini: <i>Ingeborg Bachmanns Poetik. Neue Gedanken zu alten Themen</i> [1989]	320

III Einzelinterpretationen

ZUR LYRIK

Hans Höller: <i>Die gestundete Zeit und Anrufung des Großen Bären. Vorschläge zu einem neuen Verständnis</i> [1982]	337
Peter Horst Neumann: <i>Ingeborg Bachmanns Böhmisches Manifest</i> [1982]	382
Erich Fried: »Ich grenz noch an ein Wort und an ein andres Land.« <i>Zu Ingeborg Bachmanns Böhmen-Gedicht</i> [1983]	388

ZU DEN HÖRSPIELEN

Jürgen Seim: Ingeborg Bachmann – <i>Der gute Gott von Manhattan</i> (1981)	395
Josef Strutz: Ein Platz, würdig des Lebens und Sterbens. Ingeborg Bachmanns <i>Guter Gott von Manhattan</i> und Robert Musils <i>Reise ins Paradies</i> [1985]	402
Erika Tunner: Von der Unvermeidbarkeit des Schiffbruchs [1986]	417

ZU DEN ERZÄHLUNGEN

Kurt Bartsch: Geschichtliche Erfahrung in der Prosa von Bachmann. Am Beispiel der Erzählungen <i>Jugend in einer österreichischen Stadt</i> und <i>Unter Mördern und Irren</i> [1982]	432
Ria Endres: Die Paradoxie des Sprechens [1983]	448
Christine Koschel/Inge von Weidenbaum: L'enfant abdique son extase. Die Erzählung <i>Alles</i> [1986]	462
Irene Holeschofsky: Bewußtseinsdarstellung und Ironie in Ingeborg Bachmanns Erzählung <i>Simultan</i> [1980]	469
Tanja Schmidt: Beraubung des Eigenen. Zur Darstellung geschichtlicher Erfahrung im Erzählzyklus <i>Simultan</i> von Ingeborg Bachmann [1986]	479

ZU DEM UNVOLLENDETEN ROMANZYKLUS *TODESARTEN*

Marlis Gerhardt: Rückzüge und Selbstversuche [1982]	503
Barbara Kunze: Ein Geheimnis der Prinzessin von Kagran: Die ungewöhnliche Quelle zu der »Legende« in Ingeborg Bachmanns <i>Malina</i> [1985]	516
Christa Wolf: Aus: Vierte Frankfurter Poetik-Vorlesung. Ein Brief über Eindeutigkeit und Mehrdeutigkeit, Bestimmtheit und Unbestimmtheit; über sehr alte Zustände und neue Seheraster; über Objektivität [1983]	530
Ortrud Gutjahr: Faschismus in der Geschlechterbeziehung? Die Angst vor dem anderen und geschlechtsspezifische Aggression in Ingeborg Bachmanns <i>Der Fall Franza</i> [1987]	541

Monika Albrecht: Kriminalfälle auf einer Gedankenbühne. Zur motivischen Verklammerung von <i>Malina</i> und den <i>Todesarten</i> -Entwürfen [1988]	555
---	-----

ZU DEN FRANKFURTER VORLESUNGEN

Irmela von der Lühe: »Ich ohne Gewähr«: Ingeborg Bachmanns Frankfurter Vorlesungen zur Poetik [1982] . . .	569
---	-----

ZU DEN ESSAYS

Sara Lennox: Bachmann und Wittgenstein [1985]	600
---	-----

ANHANG

Nachwort	622
Biographische Daten	631
Verzeichnis der selbständig erschienenen Buchausgaben in deutscher Sprache (Otto Bareiss)	636
Die Autoren der Beiträge und Quellennachweise	653